

Was ist der Pride Month?

- Jedes Jahr im Juni feiern queere Menschen weltweit die Vielfalt der sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten – und weisen zugleich auf die immer noch bestehende Diskriminierung und Verfolgung hin. Ziel ist es, sich von Queerfeindlichkeit nicht einschüchtern zu lassen, sondern ihr mit Selbstbewusstsein und Stolz (engl. pride) zu begegnen.

Was ist der Hintergrund?

- Die Geschichte beginnt in der Nacht vom 27. auf den 28. Juni 1969 mit einer Razzia im *Stonewall Inn*. Diese Bar war für ein queeres Zielpublikum bekannt und die einzige Bar in New York, in der schwule Männer miteinander tanzen durften. Razzien in queeren Bars kamen regelmäßig vor, oft wurden die Namen der Anwesenden hinterher in der Zeitung veröffentlicht. Dieses Zwangsoouting als schwul, lesbisch, bi oder trans* führte häufig zur sozialen Ächtung. Auch kam es zu Verhaftungen wegen „anstößigem Verhaltens“ (z. B. Händchenhalten, das Tragen von „Kleidern des anderen Geschlechts“, manchmal genügte auch die Anwesenheit in einer entsprechenden Bar).
- In dieser Nacht wehrten sich die Anwesenden zum ersten Mal gegen die Feststellung ihrer Personalien und Festnahmen. Als die Polizei gewalttätig wurde, leisteten sie Widerstand. Die Ereignisse lösten eine Welle der Solidarität in der queeren Szene aus, zugleich führte die aufgestaute Wut über die jahrzehntelange Diskriminierung in den folgenden Tagen zu weiteren Protesten und Krawallen. In den folgenden Jahren gründeten sich mehrere Organisationen, die für die Rechte queerer Menschen kämpften.
- Heute gilt Stonewall als Wendepunkt in der Geschichte der queeren Bewegung: Die Ereignisse legten den Grundstein dafür, mit Selbstbewusstsein zu sich und dem eigenen Queer-Sein zu stehen und Diskriminierung nicht widerstandslos hinzunehmen.

Hat das alles auch etwas mit dem Christopher Street Day (CSD) zu tun?

- Ja! Der CSD erinnert an dieselben Ereignisse und ist nach der Christopher Street benannt, in der das Stonewall Inn liegt. Die Bezeichnung CSD ist nur im Deutschen gebräuchlich – im englischen Sprachraum heißen die entsprechenden Veranstaltungen „Pride March“ oder einfach nur „Pride“.
- Der nächste CSD in Bremen findet am **27.8.** statt. Um 11:00 gibt es einen Gottesdienst in Unser Lieben Frauen, der von einem bunt gemischten, ökumenischen Team vorbereitet wird. Herzliche Einladung!